

Cantorama: Gesunde Finanzen dank hoher Qualität und viel Einsatz

Die Jahresrechnungen 2022 sowohl der Stiftung als auch des Vereins der Freunde Cantorama weisen einen kleinen Einnahmenüberschuss aus. Dies wurde an den Jahresversammlungen vom 18. Juni bekanntgegeben.

„Die Konzertsaison 2022 war zum ersten Male seit 2019 wieder unkompliziert. Die Konzerte konnten uneingeschränkt durchgeführt werden.“ Dies konnte Berthold Buchs, Präsident des Vorstandes der Stiftung „Cantorama – Alte Kirche Jaun“ an der diesjährigen Generalversammlung feststellen. An den zwölf Konzerten im Berichtsjahr nahmen nämlich 971 Zuhörerinnen und Zuhörer teil. Zudem kamen im Laufe des Jahres etwa 800 Personen, um dieses historische Gebäude zu besichtigen.

Infolge etwas weniger Ausgaben für den Konzertbetrieb konnte ein höherer Betrag als vorgesehen abgeschrieben und trotzdem ein bescheidener Jahresgewinn ausgewiesen werden. Dies geht aus der Jahresrechnung hervor. Wie Berthold Buchs betonte, muss das finanzielle Gleichgewicht allerdings laufend hart erkämpft werden. Gerade die finanzielle Unterstützung dieses vor genau 70 Jahren vom Freiburger Staatsrat unter Denkmalschutz gestellten Gebäudes muss bei den zuständigen Instanzen glaubhaft erläutert werden. Hierzu wird im September auch eine Aussprache mit dem zuständigen Regierungsmitglied stattfinden.

Besondere Vorkommnisse

Der Stiftungsratspräsident konnte an der Versammlung bekanntgeben, dass in der Person von Anton Rumo ein neuer kompetenter und einsatzfreudiger Webmaster gefunden wurde. Zudem arbeitet er seit mehreren Monaten auch in der Musikkommission mit und bearbeitet diverse Publikationen, sowie die Konzertbroschüre.

Wie aus dem Jahresbericht weiter hervorgeht, litt die Cantorama-Orgel in letzter Zeit stark unter einem Fliegenproblem. Es mussten mehrere Reinigungen durchgeführt werden. Nun wurden sämtliche Fenster und Türen sowie Risse und Spalten an der Kirchendecke abgedichtet. Seither gibt es im Innenraum praktisch keine Fliegen mehr und als positiven Nebeneffekt konnte man bereits eine bessere Isolation feststellen.

Förderverein als finanzielle Stütze

Unmittelbar nach der Jahresversammlung der Stiftung fand auch jene des Vereins „Freunde Cantorama Jaun“ statt. Der ein Jahr nach der Stiftung gegründete Förderverein mit heute rund 300 Einzel- und Kollektivmitgliedern hat die Aufgabe, die Tätigkeit der kulturellen Einrichtung mit regionaler Ausstrahlung bekanntzumachen und mit den von den Mitgliedern bezahlten Jahresbeiträgen einen spürbaren Zustupf zur Finanzierung des Programmangebotes zu liefern.

Wie Vereinspräsident Walter Buchs ausführte, sind die einbezahlten Beträge nach einem Anstieg im Jahr 2021 im vergangenen Jahr wieder leicht zurückgegangen. Er zeigte sich aber generell erfreut über die Treue der Mitglieder, auch wenn es schwierig sei, die natürlichen Abgänge mit Neueintritten wettzumachen. Der Präsident der Musikkommission, Léon Tâche, hob die Bedeutung des Beitrags des Fördervereins hervor. Namentlich dank diesem Rückhalt sei es der Musikkommission möglich, jedes

Jahr ein qualitativ hochstehendes und auch abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammenzustellen.

Walter Buchs

Wer sich trotz des schönen Sonntags am 18. Juni dennoch für einen Konzertbesuch im Cantorama entschied, wurde von der Gruppe „Les Baladins du Faubourg“ mit hochstehendem und locker vorgetragenem Gesang belohnt.

Bild: zvg